

vs **DIE BESTEN**

DIE AUSSCHREIBUNGEN ZU DEN BERUFSWETTBEWERBEN



FERNSEHEN

HÖRFUNK

ONLINE

PRINT

SPORTFOTO



VDS-Berufswettbewerbe 2020

Der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) schreibt hiermit für 2020 die nachfolgend aufgeführten sportjournalistischen Berufswettbewerbe aus. Fachjurys ermitteln die Preisträger und vergeben folgende Preise:

1. Großer VDS-Preis

Förderer: Reservix GmbH

Kategorie: Reportage

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

2. VDS-Nachwuchspreis

„Der Sport in Corona-Zeiten“

Förderer: Deutscher Olympischer Sportbund

Dass im Sportjahr 2020 alles völlig anders läuft als geplant, ist längst keine Neuigkeit mehr. Sport und Journalismus sind derzeit hauptsächlich mit diesem Thema beschäftigt: Corona-bedingt sind nicht nur die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio um ein Jahr verschoben worden. Der Sportbetrieb kam teilweise ganz zum Erliegen, fuhr dann nach und nach wieder hoch, aber noch immer gilt angesichts der globalen Corona-Pandemie der Ausnahmezustand.

Das Thema des vom DOSB geförderten Berufswettbewerbes des Verbandes Deutscher Sportjournalisten für Nachwuchsjournalist*innen

kann deshalb in diesem Jahr nur heißen: „Der Sport in Corona-Zeiten“. Eingereicht werden können Beiträge in allen Darstellungsformen und aus allen Kanälen. Sowohl Zeitungsbeiträge, TV- oder Videobeiträge, Online-Veröffentlichungen wie Blog-Beiträge oder Hörfunkberichterstattung sind möglich. Mitmachen können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Alle Teilnehmer*innen müssen Jahrgang 1993 oder jünger sein.

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

3. Herbert-Zimmermann-Preis – Bereich Hörfunk

Förderer: Ursapharm

Kategorie: Live-Reportage

1. Preis 1250 Euro
2. Preis 1000 Euro

Kategorie: gebaute Beiträge (BmE), Feature, Podcast, Kommentar

1. Preis: 1250 Euro
2. Preis: 1000 Euro

Die Dauer der Beiträge sollte 30 Minuten nicht überschreiten.

Die Preisverleihung erfolgt, wenn möglich, im Rahmen des VDS-Wahlkongresses im Frühjahr 2021.



Teilnahmebedingungen:

1. Alle Beiträge müssen zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2020 veröffentlicht bzw. gesendet worden sein.
2. Die Wettbewerbe sind nur offen für VDS-Mitglieder (Ausnahme: VDS-Nachwuchspreis). Jeder Teilnehmer kann pro Kategorie einen Beitrag einsenden. Dieser Beitrag kann nur in einer Wettbewerbskategorie eingereicht werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten muss ein Hauptverantwortlicher genannt werden.
3. Wettbewerb 1 (Großer Preis): Die Manuskripte sollen 150 Zeilen à 60 Anschläge nicht überschreiten. Die Einsendungen sind per E-Mail an den Jury-Vorsitzenden Andreas Dach (andreas.dach@rga-online.de) zu richten und müssen enthalten:
 - ein Anschreiben mit Angabe des Autors, Name der Zeitung, Erscheinungsdatum
 - das Druckexemplar des erschienenen Artikels als pdf
 - das Text-Dokument in Word oder als pdf für die Jury. Verfasser und Zeitung dürfen hier nicht erkennbar sein.
4. Wettbewerb 2 (Nachwuchspreis) Bei der Definition von Sport gilt die DOSB-Satzung und sind die ethischen Maßstäbe des DOSB zu Grunde zu legen. Teilnahmeberechtigt sind Nachwuchsjournalisten der Jahrgänge 1993 oder jünger. Die Mitgliedschaft im VDS ist nicht erforderlich. Die Einsendungen müssen enthalten:
 - Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum des Autors/der Autoren, Name des veröffentlichen Mediums, Erscheinungsdatum
 - Texte: das Druckexemplar des Artikels als pdf sowie das anonymisierte Textdokument in Word per E-Mail an maag@sportjournalist.de
 - Online-Beiträge: der Link zum Artikel per E-Mail an maag@sportjournalist.de
 - TV-, Video- und Hörfunkbeiträge: als Download-Link (z.B. wetransfer) an maag@sportjournalist.de oder auf USB-Stick per Post an die VDS-Geschäftsstelle
5. Wettbewerb 3 (Hörfunkpreis) Die Dauer des Beitrags sollte 30 Minuten nicht überschreiten. Der Hörfunkbeitrag muss für die Jury per Mail als MP3 übermittelt werden und wird an die Jurymitglieder weitergeschickt. Mailadresse: twollscheid@sr.de. In der Mail muss auch der Autoren-Name, die Dauer des Beitrags sowie Sendedatum und Sendestation genannt werden.
6. Wettbewerb 4 (Fernsehpreis):
 - Kolleginnen und Kollegen, die am Fernsehpreis teilnehmen möchten, schicken eine E-Mail an timon.saatmann@me.com mit dem Betreff „VDS-Fernsehpreis 2020“. Sie erhalten dann umgehend eine Mail zurück mit den Infos, wie sie ihren Beitrag auf einen ftp-Server laden oder per wetransfer schicken können.
 - Der Beitrag muss im Format mp4 oder mov übertragen werden (kein mxf o. Ä.!) und die Datei darf max. 2 GB groß sein.

4. VDS-Fernsehpreis

Förderer: Deutsche Fußball Liga GmbH

Es können alle TV-/Videobeiträge eingereicht werden, die im „klassischen“ TV gezeigt, online veröffentlicht oder live-gestreamt worden sind. Die TV-Ausstrahlung ist nicht die einzige Voraussetzung für die Teilnahme. Die Kategorie ist offen für alle Formate. Maximale Beitragslänge: 90 Minuten (Ausnahme: Live-Reportagen, wenn der Wettkampf von Beginn bis Entscheidung länger dauert).

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

5. Großer Online-Preis

Förderer: Commerzbank AG

Offene Kategorie im Bereich Internet

Der Beitrag muss für die digitale Veröffentlichung produziert worden sein. Beiträge, die zum Beispiel für ein Printmedium erstellt und später unverändert online gestellt wurden, können nicht eingereicht werden. Es ist aber möglich, Beiträge einzureichen, die auch für ein Printmedium erstellt und für die Veröffentlichung im Web aufbereitet wurden. Für die Einreichung sind alle Darstellungsformen des digitalen Journalismus zulässig, etwa Bildergalerien oder Live-Ticker. Es ist ebenfalls möglich, einen Beitrag einzureichen, der aus mehreren Elementen besteht, zum Beispiel einen Text-Artikel mit Videos und Bilderga-

lerien als zusätzlichen Elementen. Diese Add-ons können auch aus Fremdqellen stammen, wie zum Beispiel Nachrichtenagenturen. Es muss bei der Einreichung allerdings klar ersichtlich sein, was in puncto Inhalt Hauptwerk ist und was Add-on. Sind beispielsweise Text-Artikel und Video gleichrangig, das heißt quasi jeweils eigenständige Beiträge, so können diese nur getrennt eingereicht werden. Web-Videos gehören in diesen Fällen zum Berufswettbewerb Fernsehpreis (siehe 4.). Gesamte Serien können nicht eingereicht werden, Einzelbeiträge aus einer Serie hingegen schon. Die Gesamtkomposition der Homepage, in deren Umfeld der Beitrag stand beziehungsweise steht, spielt keine Rolle.

Der heutige Digitaljournalismus zeichnet sich durch einen hohen Grad der Technisierung aus. So ist bei aufwendigen Themen- Specials, etwa zu Großereignissen wie Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen, immer die Unterstützung durch Programmierer und andere Spezialisten notwendig. Zudem können viele journalistische Projekte mittlerweile nur im Team umgesetzt werden. Es ist daher ausdrücklich erlaubt, dass Gruppenarbeiten eingereicht werden. Es muss jedoch durch eine detaillierte Beschreibung in der Einreichung belegt werden, dass die an der Gruppenarbeit beteiligten Mitglieder des Verbandes Deutscher Sportjournalisten den überwiegenden Teil der Erstellung des Beitrages geleistet haben und für diesen hauptverantwortlich sind. Darüber, ob diesbezüglich der für die Annahme eines eingereichten Beitrags notwendige Nachweis erbracht wurde, entscheidet die Jury des Online-Preises.

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

Die Förderer: Commerzbank AG, Deutsche Fußball Liga GmbH, Deutscher Olympischer Sportbund, Reservix, Ursapharm



- Nach erfolgreicher Übertragung bitte eine Info-Mail an timon.saatmann@me.com mit folgenden Infos
 - o Name des Autors
 - o Name der übertragenen Datei
 - o Dauer des Beitrags
 - o Sendedatum und Sendestation bzw. Link, unter dem der Beitrag zu finden ist, Veröffentlichungsdatum und Name des Mediums.
 - Die Jury bestätigt anschließend den technisch einwandfreien Erhalt des Beitrags und damit die Teilnahme am Wettbewerb.
7. Wettbewerb 5 (Online-Preis):
Die Einsendungen müssen per Mail erfolgen und folgendes enthalten:
- den Link, unter dem der Beitrag zu finden ist
 - ein Begleitschreiben mit Angabe von Autor, Homepage, Ersterscheinungsdatum
- Falls der Beitrag nur auf einer DVD komplett darstellbar ist, kann auch eine DVD mit Begleitschreiben per Post eingesandt werden.
8. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Rücksendung der eingesandten Datenträger erfolgt nicht.
9. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung und Speicherung der von ihnen angegebenen Daten für die Durchführung des Wettbewerbs sowie im Falle des Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens und Beitrags einverstanden.
Hinweis zur Widerrufsmöglichkeit:
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das Recht, die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Widerrufserklärung kann schriftlich oder elektronisch erfolgen an: VDS-Geschäftsstelle, Ute Maag, Hauptstr. 116, 68259 Mannheim, Email: office@sportjournalist.de.
10. Die Teilnahme am VDS-Berufswettbewerb setzt voraus, dass die vorstehenden Bedingungen anerkannt werden. Arbeiten können abgelehnt werden, wenn sie nicht den Ausschreibungen entsprechen.
11. Die prämierten Beiträge werden ausschließlich für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung genutzt. Die Teilnehmer können keinen Anspruch auf Honorar erheben.
12. Einsendeschluss für die VDS-Berufswettbewerbe ist der 20. Januar 2021.
13. Die Einsendungen sind zu richten an:
- a. Großer VDS-Preis an Andreas Dach, E-Mail: andreas.dach@rga-online.de
 - b. VDS-Nachwuchspreis an Verband Deutscher Sportjournalisten, Nachwuchs-Preis, Hauptstr. 116, 68259 Mannheim, E-Mail: maag@sportjournalist.de
 - c. Herbert-Zimmermann-Preis an Thomas Wollscheid, E-Mail: twollscheid@sr.de
 - d. VDS-Fernsehpreis per Dateipupload (siehe Punkt 6), Infos zusätzlich per Mail an timon.saatmann@me.com.
 - e. Großer Online-Preis an Martin Volkmar, Sperberstr. 44, 81827 München, E-Mail: martin.volkmar@spx.com

Das Sportfoto des Jahres 2020

ein Wettbewerb des



Mit Unterstützung von



Ausstellungspartner



Hinweis: Die sich rasant entwickelnde Pandemie-Lage macht eine Änderung der Durchführung des Wettbewerbs nötig. Erstmals wird er komplett online und digital abgehalten. Für die Jury ist es eine Premiere, die Entscheidung über das „Sportfoto des Jahres 2020“ online zu treffen. **Für die Teilnehmer bedeutet das, dass das Anfertigen von Prints und der Postversand diesmal nicht nötig sind.** VDS und kicker bitten alle Teilnehmer, ihre Einsendungen digital aufzubereiten und diese auf einen Server hochzuladen. Einzelheiten finden Sie auf sportjournalist.de.

Der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) schreibt hiermit für 2020 den VDS-Foto-Wettbewerb aus. Die Förderer Deutscher Fußball-Bund, kicker, Nikon und Volkswagen stellen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Eine Fachjury ermittelt die Preisträger und vergibt Preise in den folgenden Kategorien:

Kategorie 1

Thema: Sport allgemein – Action

Bitte in dieser Kategorie keine Fotos zu den Themen „Fußball“ und „Corona“ einreichen.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 2

Thema: Sport in Zeiten von Corona

Bitte in dieser Kategorie Fotos einreichen, die die besonderen Trainings- und Wettkampfbedingungen sowie pandemie-bedingte Einschränkungen für den Sport illustrieren.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 3

Unsere Amateure. Echte Profis

Thema: Amateur- und Jugendfußball

(Männer: Unterhalb der dritten Liga; Frauen: unterhalb der 1. Bundesliga; Jugend: unterhalb der Junioren-Bundesliga)

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 4

Thema: Fußball allgemein

Bitte in dieser Kategorie keine Bilder zu den Themen „Amateur- und Jugendfußball“ sowie „Corona“ einreichen.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Kategorie 5

Thema: Portfolio / Sportreportage

Hier soll die herausragende Leistung eines Fotografen oder einer Fotografin insgesamt gewürdigt werden. Dies kann wahlweise in der Form einer Fotoreportage erfolgen, die Motive sind mit dem Vermerk „Portfolio“ zu kennzeichnen (Erklärung: eine auf hohem fotografischen Niveau erstellte Fotostrecke, z.B. über den kompletten Tagesablauf eines Sportlers oder eine Serie herausragender Fotos zu einer Sportart, einer Veranstaltung oder über ein selbstgewähltes Thema), oder der/die Fotograf*in möchte Fotos, die in den anderen Kategorien bereits eingereicht sind, in die Portfolio-Wertung einbringen, dann reicht es, diese Fotos mit einem zusätzlichen Vermerk „Portfolio“ zu kennzeichnen.

In dieser Kategorie sind mindestens 7 Fotos einzureichen. Bewertet werden eine persönliche fotografische Handschrift und/oder die Qualität der thematischen Umsetzung.

1. Preis: 2500 Euro / 2. Preis: 1500 Euro / 3. Preis: 1000 Euro

Die Jury wählt aus den vier Gruppensiegern der Kategorien 1-4 „DAS SPORTFOTO DES JAHRES 2020“ aus, das mit 5.000 Euro dotiert ist. In dieser Gruppe rücken die nächstplatzierten Preisträger eine Preisgruppe vor. **Einsendeschluss für den Foto-Wettbewerb ist der 31. Dezember 2020.**

Fragen zum Wettbewerb richten Sie bitte schriftlich an Annegret Hilse (hilse@sportjournalist.de). Die Wettbewerbs-Einsendungen sind zu richten an:

kicker, „Sportfoto des Jahres“, Katja Voß, Badstr. 9-11, 90402 Nürnberg

Die Preisverleihung findet, wenn möglich, im Rahmen des VDS-Wahlkongresses im Frühjahr 2021 statt.

Die Sieger-Fotos werden in den kicker-Ausgaben am 1. und 8. Februar 2021 veröffentlicht.

Wettbewerbsbedingungen:

- Die Aufnahmen müssen zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2020 entstanden sein und den anerkannten journalistischen Standards entsprechen.
- Durch die Teilnahme versichert der Fotograf:
 - Autor der eingesandten Arbeiten zu sein
 - alleiniger Inhaber der Urheberrechte an den eingesandten Fotografien zu sein und dass die eingereichten Arbeiten frei von Rechten Dritter sind. Sollten Dritte gleichwohl Ansprüche geltend machen, sind VDS und Olympia-Verlag von diesen Ansprüchen freizustellen.
 - Mitglied im Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) zu sein.
- Jeder Teilnehmer kann in jeder der Kategorien bis zu 5 Fotos einsenden (Ausnahme Kat. 5, Portfolio: mindestens 7 Fotos). Es ist unzulässig, dasselbe Motiv in verschiedene Kategorien einzureichen (Ausnahme Kat. 5, Portfolio). Die Jury behält sich vor, Bilder in andere Kategorien einzuordnen.
- Digitale Dateien dürfen inhaltlich nicht verändert worden sein (z.B. Bälle versetzen, freistellen, Verfremdungen jeder Art). Der Einsatz von Photoshop oder vergleichbarer Bildbearbeitungs-Software soll internationalen Standards vergleichbarer Fotowettbewerbe entsprechen. Auf Nachfrage kann die Jury die Herausgabe der Ursprungs-Datei (RAW) oder der unbearbeiteten Original-JPG-Datei verlangen.

arbeitungs-Software soll internationalen Standards vergleichbarer Fotowettbewerbe entsprechen. Auf Nachfrage kann die Jury die Herausgabe der Ursprungs-Datei (RAW) oder der unbearbeiteten Original-JPG-Datei verlangen.

Zugangsdaten für den Datei-Upload:

Server: [ftp.sportfotodesjahres.de](ftp://ftp.sportfotodesjahres.de)
Benutzer: einreichen
Passwort: kicker

Weitere Informationen

- Die prämierten Fotos und Aufnahmen, die in die engere Wahl gekommen sind, werden ausschließlich für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung sowie für die themengebundene Ausstellung im Rahmen des Wettbewerbs genutzt. Die Teilnehmer können keinen Anspruch auf Honorar erheben.

- Das Veröffentlichungsrecht im Rahmen des Wettbewerbs liegt bei den Ausrichtern und deren Sponsoren, soweit es der Berichterstattung über den Wettbewerb dient.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung und Speicherung der von ihnen angegebenen Daten für die Durchführung des Wettbewerbs sowie im Falle des Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden.
Hinweis zur Widerrufsmöglichkeit: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das Recht, die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Widerrufserklärung kann schriftlich oder elektronisch erfolgen an: VDS, Geschäftsstelle Ute Maag, Hauptstr. 116, 68259 Mannheim, E-Mail: office@sportjournalist.de
- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Die Teilnahme am VDS-Fotowettbewerb setzt voraus, dass die vorstehenden Bedingungen insbesondere zur Verarbeitung personenbezogener Daten anerkannt werden. Die Arbeiten können abgelehnt werden, wenn sie nicht den Ausschreibungs-Kriterien entsprechen. Die VDS-Mitgliedschaft bei der Teilnahme ist zwingend.
- Der Sieger des Wettbewerbs „DAS SPORTFOTO DES JAHRES 2020“ wird im folgenden Jahr Mitglied der Jury und verzichtet damit 2021 auf die Wettbewerbsteilnahme.